

## **Protokoll der 21. Mitgliederversammlung 2011**

vom Dienstag, 05. April 2011, 2000 – 2040 Uhr, in der Chileschüür (Cafeteria), Kirchstrasse 6, Wiesendangen

### **1. Begrüssung**

Um 20 Uhr eröffnet Felix Gerber die diesjährige Mitgliederversammlung vor den erfreulich zahlreich erschienenen 15 Mitgliedern und 8 Gästen, von denen besonders das Hauswartehepaar Hansruedi und Elsbeth Kunz willkommen geheissen werden. Entschuldigt abwesend sind: Heini und Vreni Corrodi, Hans und Marianne Schenker, Patricia Watkins, alle Wiesendangen, Jeanette Rosselli, Hettlingen, Ralph Bachmann, Wila und Hermann Brechbühl, Wetzikon

### **2. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2010**

Das mit der Einladung verschickte Protokoll wird mit der Entschuldigung des Verfassers für die hoffentlich einmalig ungewohnte Formatierung und ohne Diskussion grossmehrheitlich genehmigt.

### **3. Jahresbericht und Belegung 2010**

Felix Gerber verliest seinen Jahresbericht und hebt dabei im Besonderen hervor:

- den wiederum zuverlässigen Hausputz auf Anfang Saison durch Elsbeth Kunz mit ihren tüchtigen Helferinnen
  - die rechtzeitige und fachgerechte Ausführung der aufgeschobenen Renovationen (Terrassentüre, Fenster OG)
  - den Höhepunkt des Vereinslebens mit der Jubiläums-Mitgliederversammlung im Hörnlihaus bei garstigem Wetter
  - den Ausfall der Pumpe für die Kläranlage im Frühjahr und den Aufschub einiger Unterhaltsarbeiten deswegen
  - die Zuverlässigkeit von Hansruedi Kunz bei der Instandsetzung und -haltung sämtlicher Anlagen und der Umgebung
  - den unentgeltlichen Erhalt und Ausbau einer robusteren Kücheneinrichtung aus dem Spital Wetzikon
  - die tatkräftigen Einsätze der Cevi Andelfingen und Veltheim im und ums Hörnlihaus mit dem Wunsch auf Wiederholung
  - die fast genau gleiche Anzahl Übernachtungen wie im Vorjahr und im langjährigen Durchschnitt
  - die Zunahme der Vermietungen an Schulklassen und Privatpersonen sowie gleichzeitig
  - die Abnahme der Nutzung durch Jugendgruppen wie die Cevi, denen das Haus in erster Linie gewidmet ist
  - die erfreuliche Wiederkehr einiger „Stammmieter“, die das Hörnlihaus jedes Jahr meist zur gleichen Zeit für sich mieten
  - die zahlreichen neuen Anteilschein-Zeichnungen hauptsächlich infolge des Werbepostandes am Cevi-Flohmi vom Herbst
  - die Erhöhung des alljährlichen Sockelbeitrages durch die Gemeinde Wiesendangen wie für alle Dorfvereine
  - den Vorstandsbeschluss betreffend massvolle Erhöhung der Mietpreise für das Hörnlihaus per 01.01.2011 und
  - die gewohnt umsichtige und sorgfältige Kassaführung sowie Mitgliederbetreuung durch Heinz Villiger mit Dank an alle
- Der Jahresbericht wird von der Versammlung grossmehrheitlich genehmigt.

### **4. Rechnung 2010 und Budget 2011**

Heinz Villiger verteilt seine verständlich gestaltete Belegungsstatistik und Rechnung, welche mit einem leicht höheren Gewinn von CHF 8'641.35 als im Vorjahr abschliesst. Sie wird ohne Diskussion und nach nachträglichem Verlesen des Revisorenberichts durch Irene Meier auf deren Antrag grossmehrheitlich genehmigt. Auch das Budget 2011, welches sich ganz im Rahmen der Vorjahre bewegt, findet bei den Anwesenden grossmehrheitliche Zustimmung. Abschliessend wird dem Kassier und dem Revisorenteam für die wiederum gewissenhafte Arbeit und Prüfung herzlich gedankt.

### **5. Informationen und Aussichten 2011**

Felix Gerber orientiert über den Stand der Unterhaltsarbeiten und der Buchungen per 01.04.2011, welche eine Belegung des Hörnlihauses im Rahmen des Vorjahres erwarten lassen. Er weist auf den Pächterwechsel im benachbarten Bauernhof und auf die neue Mitarbeiterin im Cevi-Sekretariat für Belange des Vereins Hörnlihaus, Frau Jeannette Rosselli, hin.

### **6. Verschiedenes**

Zum Schluss wird über die grosszügige Rückgabe des Anteilscheins von Herrn Ralph Bachmann, Wila, als Schenkung und über die Generalversammlung der Hausbank vom 30.04.2011 orientiert, an welcher auch aus dem Kreise der Mitglieder niemand teilzunehmen wünscht.

Anschliessend werden alle Anwesenden mit Kaffee, Tee und Kuchen aus den geschickten Händen von Vreni Villiger und Elisabeth Gerber bedient, worauf die Versammlung sich um 2230 Uhr allmählich auflöst.